



Medienmitteilung

Datum

1. November 2022

Konsumentenstimmung trübt sich weiter ein

Gemäss der Oktober-Umfrage hat sich die Stimmung bei den Konsumentinnen und Konsumenten gegenüber dem Vorquartal weiter verschlechtert. Die Beurteilung der eigenen finanziellen Lage sinkt auf einen neuen historischen Tiefststand. Die Neigung zu grossen Anschaffungen verharrt auf deutlich unterdurchschnittlichem Niveau. Sehr positiv eingeschätzt wird hingegen weiterhin die Lage am Arbeitsmarkt.

Der Index der Konsumentenstimmung (-47 Punkte) ist gegenüber der Umfrage vom Juli abermals gesunken, und erreicht damit den tiefsten Stand seit Beginn der Umfrage im Jahr 1972.

Zum einen haben sich die Erwartungen der Konsumentinnen und Konsumenten für die allgemeine Wirtschaftsentwicklung in den kommenden zwölf Monaten weiter eingetrübt. Der entsprechende Teilindex liegt neu bei -57 Punkten und damit weit unter dem langjährigen Mittel (-9 Punkte).

Zum anderen beurteilen die Haushalte ihre finanzielle Lage nochmals deutlich negativer als im Vorquartal. Der Teilindex zur vergangenen finanziellen Lage (-40 Punkte) fiel auf einen historisch tiefen Wert. Nur Anfang der 1990er-Jahre wurde die Lage ähnlich schlecht eingestuft. Auch der Teilindex zur erwarteten finanziellen Lage (-47 Punkte) fiel auf einen neuen Tiefststand.

Zur negativen Einschätzung der eigenen finanziellen Lage dürfte massgeblich die Entwicklung der Preise beigetragen haben. Der Teilindex zur vergangenen Preisentwicklung (131 Punkte) ist weiter angestiegen. Dagegen ist der Teilindex zur erwarteten Preisentwicklung (105 Punkte) zwar erneut leicht zurückgegangen, er liegt aber immer noch auf einem sehr hohen Niveau. Dementsprechend sind die Befragten bei grossen Anschaffungen weiterhin zurückhaltend; der entsprechende Teilindex lag mit -42 Punkten deutlich unter dem historischen Mittelwert.

Allerdings gehen die Befragten weiterhin von einer guten Verfassung des Arbeitsmarkts aus: Praktisch unverändert gut wird die Sicherheit der Arbeitsplätze (-26 Punkte) bewertet. Die Erwartungen für die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen haben sich gegenüber Juli zwar etwas eingetrübt, der entsprechende Teilindex (39 Punkte) liegt aber noch deutlich unter dem langjährigen Mittel.

Hinweis

Das SECO publiziert die Daten zur Konsumentenstimmung ab 2023 ausschliesslich auf seiner Website und verzichtet künftig auf die vierteljährlichen Medienmitteilungen. Die Daten finden Sie unter www.seco.admin.ch/konsumentenstimmung.

Kontakt/Rückfragen:

Felicitas Kemeny, SECO, Leiterin des Ressorts Konjunktur, Direktion für Wirtschaftspolitik,
Tel.: +41 58 462 93 25

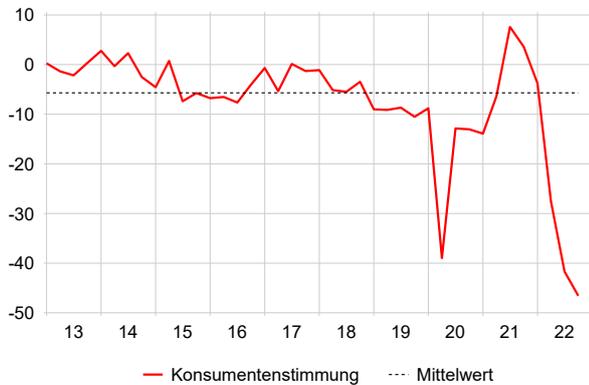
Philipp Wegmüller, SECO, Stv. Leiter des Ressort Konjunktur, Direktion für Wirtschaftspolitik,
Tel.: +41 58 465 95 38

Konsumentenstimmung

Anhang zur Medienmitteilung des SECO vom 1. November 2022¹

Index der Konsumentenstimmung²

Berechnet aus den untenstehenden vier Teilindizes

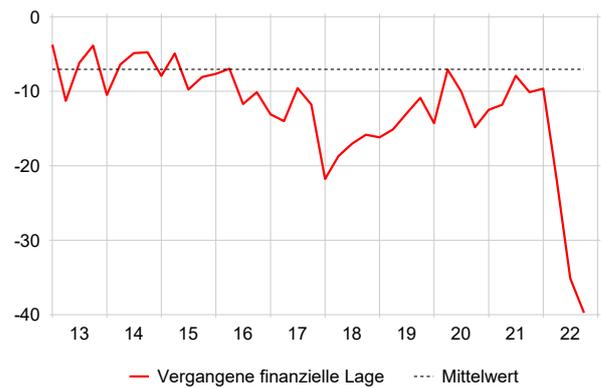


Quartal	22:1	22:2	22:3	22:4
Konsumentenstimmung	-3.8	-27.5	-41.7	-46.6
Erwartete Wirtschaftsentwicklung	21.0	-31.4	-53.5	-57.2
Vergangene finanzielle Lage	-9.6	-21.9	-35.1	-39.7
Erwartete finanzielle Lage	-3.2	-24.9	-34.8	-46.9
Grössere Anschaffungen	-23.3	-31.9	-43.3	-42.4

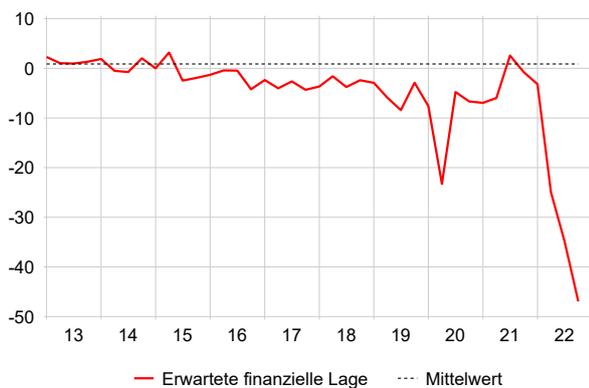
Teilindex 1: Erwartete Wirtschaftsentwicklung



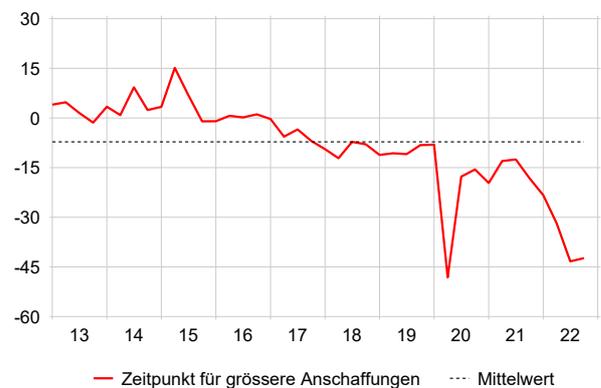
Teilindex 2: Vergangene finanzielle Lage



Teilindex 3: Erwartete finanzielle Lage



Teilindex 4: Grössere Anschaffungen



¹ Die Befragung findet in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober statt und wird telefonisch sowie online durchgeführt. An der aktuellen Befragung haben insgesamt 1115 Personen im Alter ab 16 Jahren auf Deutsch, Französisch oder Italienisch teilgenommen. Die Daten und weitere Informationen sind unter www.seco.admin.ch/konsumentenstimmung verfügbar.

² Saison- und kalenderbereinigte Daten. Die in den Grafiken abgebildeten Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum ab Oktober 1972.